

Große Vorfreude bei Jennifer

Jugend-DM im Golf

Sennelager (WV). Die 12-jährige Jennifer Brooks vom British Army Golf Club Sennelager spielt am kommenden Wochenende um den Titel bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in der Altersklasse AK 14 im Golfclub Hannover-Garbsen.

Als einziges Mädchen aus Ostwestfalen-Lippe konnte sich Jennifer bei den Nationalen Ausscheidungen für die Deutschen Jugendmeisterschaften qualifizieren. Im Golf Club Tietlingen unterstützte sie in beiden Runden mit jeweils 85 Bruttoschlägen ihr Handicap. Ihre Stammvorgabe ist jetzt 10,2. Ziel für die Deutschen Meisterschaften ist es den Cut nach zwei Tagen für die Finalrunde zu schaffen und in Bezug auf das Handicap einstellig zu werden.

Ihre Schwester Julia verpasste die Qualifikation in der AK 16 im Golfclub Langenhagen mit knapp fünf Schlägen. Ann-Christin Herrmann, ebenfalls vom British Army Golf Club Sennelager, konnte nach einer hervorragenden ersten Runde mit 79 Bruttoschlägen in der AK 18 am zweiten Tag mit 88 Bruttoschlägen nicht an das gute Ergebnis des Vortages anknüpfen. Ihr fehlten nur sechs Schläge zur Qualifikation.



Jennifer Brooks freut sich auf die Jugendmeisterschaften. Foto: WV

Topografie lockt 560 Teilnehmer

31. Eon-Westfalen-Weser-Lauf »Rund um die Aabachtalsperre« des TuS Bad Wünnenberg

Bad Wünnenberg (bw). 560 Aktive haben es sich nicht nehmen lassen, an der 31. Auflage des Eon-Westfalen-Weser-Laufes »Rund um die Aabachtalsperre« teilzunehmen. Bei idealem Laufwetter lockten die Strecken über 1,5, 5, 10 und 21,097 Kilometer zu der topografisch einmalig gelegenen Veranstaltung des TuS Bad Wünnenberg direkt an die Staumauer.

Die 48-jährige Gesamtsiegerin im Halbmarathon-Wettbewerb Franziska Stehner (L.C. Paderborn) aus Welvelburg verwies in 1:28,28 Stunden Silvia Krull (Gümi-Sport Horn-Bad Meinberg) mit 1:30,24 Stunden auf Platz zwei. Die Chemie- und Physik-Pädagogin ist eine Lauf-Genießerin und hat sich ganz bewusst den Aabachtalsperrenlauf ausgesucht. Ein Lauf mitten in der Natur und bei frischer Luft sei genug Lohn für ihre Anstrengung. Der Flughafenaufstieg in Ahden und der Silbersterlauf in Soest stehen für 2013 noch auf Laufprogramm von Stehner.

Der Maschinenbau-Ingenieur von der Universität Paderborn und Dauersieger an der Aabachtalsperre Michael Brand (Non Stop Ultra) aus Bad Driburg sicherte sich mit 1:15,10 Stunden erneut den Gesamtsieg vor Sven Pöppel mit 1:18,52 Stunden und Johannes Jolmes mit 1:22,17 Stunden. Radfahren und Bergläufe sind Brands bevorzugtes Trainingsprogramm. Der 3-Zinnen-Lauf in den Dolomiten mit Steigungen über 1000 Höhenmetern und einer Platzierung im oberen Drittel bei absoluter Profikonzurrenz sind sein nächstes Ziel. Als bekannter Landschaftsläufer meidet er die Städte-Marathon-Veranstaltungen.

Als Gesamtsiegerin und mit der längsten Anreise aus Südafrika über Großbritannien in der 31. Veranstaltungsgeschichte an der Aabachtalsperre



Michael Brand gewinnt den Halbmarathon.



Einmal über die Staumauer und dann ab auf die Rundpiste über 10 Kilometer. Gerda Loer (Nummer 178) vom Veranstalter TuS Bad

Wünnenberg und Jörg Rörig (Nummer 279) vom BSV Fürstenberg sind mit am Start. Fotos: Wieskotten

des TuS Bad Wünnenberg begeisterte mit der Startnummer 807 Heather Graz als Teilnehmerin des Wöhler-Sponsorenlaufes in 41:03 Minuten über die 10 Kilometer. Damit verwies sie Anke Kerstein-Sutter aus Schloß Neuhaus mit 41:54 Minuten auf Platz zwei. Auf den Triathlon in ihrem kleinen Wohnort freut sich die Extrem-Sportlerin ganz besonders. Ihr Trainingsprogramm lebt sie unter dem Motto: »Ich laufe gerne.« Sebastian Reif vom Ski-Klub Winterberg erlief sich über 10 Kilometer in 35:01,4 Minuten den Gesamtsieg. Mit 35:01,9 Mi-

nuten waren ihm Markus Bödcker vom TV Jahn Bad Driburg und Tobias Riesel (35:12,0 Minuten) dicht auf den Fersen. Das eigentliche Zuhause von Sebastian Reif (25) ist der Wintersport. Er konnte bereits mit zwei Jahren besser Ski fahren als Laufen, arbeite ein Leben lang an Grundlagen und Lauftechnik auf Brettern.

Im Schüler-Wettbewerb landete Ferdinand Schwenger aus Hannover mit 5:19 Minuten ganz vorn. Paul Loer vom TuS Bad Wünnenberg folgte ihm in 5:30 Minuten. Der dritte Platz ging an Moritz Wüllner von SV Oes-

dorf (5:39 Minuten). Bei den Mädchen setzte sich Maja Waßmann vom PSV Brilon in 5:19 Minuten vor Sarah Fleschenberg vom Tus Westheim mit 5:41 Minuten durch.

Mit 14 Teilnehmern im Schüler-Wettbewerb, 84 Teilnehmern über 5 Kilometer, 288 Aktiven über 10 Kilometer, 162 Halbmarathon-Läufern über 20,097 Kilometer und über 10 Kilometer sind die Veranstalter des Tus mehr als zufrieden. Etwa 100 ehrenamtliche Hilfskräfte waren um Organisator Ferdi Borghoff im Dauereinsatz und gaben dem Tus-Vorstand um Wolf-

gang Ebbens immer wieder Schützenhilfe, um diese sportliche Großveranstaltung möglich zu machen.

Etwas Besonderes hatte sich die Firma Wöhler ausgesucht. Um die Hilfsorganisation »Schornteiferg helfen krebserkrankten Kindern« zu unterstützen holte sie ihre Mitarbeiter mit ins Boot. Für jeden gelaufenen Kilometer der Firmenangehörigen spendete das Bad Wünnenberger Unternehmen 5 Euro für die Hilfsorganisation. 15 Läufer, einschließlich der beiden Geschäftsführer Dr. Katrin Wöhler und Wolfram Wöhler, zeigten im Dienst der guten Sache respektable Laufleistungen.

Die Ergebnislisten können auf der Vereinsseite des Tus im Internet abgerufen werden.

www.tus-bad-wuennenberg.de

WESTFÄLISCHES VOLKSBLATT

Elfertipp

Jackpot: 430 Euro

| Spielpaarungen | 1 | 0 | 2 |
|--|---|---|---|
| Hannover 96 - FC Schalke 04 (1. Liga) | | | |
| Bor. Dortmund - Werder Bremen (1. Liga) | | | |
| Hertha BSC - Hamburger SV (1. Liga) | | | |
| FSV Mainz 05 - VfL Wolfsburg (1. Liga) | | | |
| FC Ingolstadt - Arm. Bielefeld (2. Liga) | | | |
| SC Paderborn - 1860 München (2. Liga) | | | |
| Greuther Fürth - 1. FC Köln (2. Liga) | | | |
| Erzgebirge Aue - Energie Cottbus (2. Liga) | | | |
| Hövelhofer SV - FT Dützen (Landesliga) | | | |
| SV Atteln - SV Upsprunge (Bezirksliga) | | | |
| Bad Lippspringe - Marienloh (Bezirksliga) | | | |

NameVorname

Straße

PLZ Ort

Bitte senden Sie Ihren ausgefüllten Tippschein an diese Adresse:
WESTFÄLISCHES VOLKSBLATT, Sportredaktion, Senefelder Straße 13, 33100 Paderborn

Liebe Leserinnen und Leser,

mit acht Richtigen hat sich Rainer Waldow (Brocksenklee 14, 33154 Salzkotten) per Los den Sieg im Elfer-Tippsspiel des WESTFÄLISCHEN VOLKSBLATTES gesichert. Er darf sich in einer der WV-Geschäftsstellen einen Buchpreis im Wert von bis zu 10 Euro abholen. Die Tippreihe lautet: 2, 1, 2, 1, 2, 0, 0, 0, 1, 2, 2. Der Jackpot erhöht sich auf 430 Euro. Wenn auch Sie mitspielen möchten, muss Ihr Tipp der Sportredaktion des WESTFÄLISCHEN VOLKSBLATTES bis Freitag, 23. August, um 12 Uhr vorliegen. Coupon-Kopien sind nicht erlaubt. Mitarbeitern und deren Angehörigen ist die Teilnahme nicht gestattet. Bei mehreren Einsendungen mit der gleichen Anzahl richtiger Tipps entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück wünscht Ihre Sportredaktion

Frauen laufen in Verne

Verne (WV). Diese offizielle DLV-Laufveranstaltung ist längst etabliert, auch überregional bekannt und traditionell gut besucht. Das Organisationsteam vom Lauftreff des SC Rot-Weiß Verne bietet am Freitag, 6. September, mit dem 15. Internationalen Frauenlauf in Verne sportlich aktiven Frauen sowie allen Zuschauern wieder ein besonderes Erlebnis an.

In den Wertungsläufen über 5 Kilometer und 10 Kilometer für Damen und Schülerinnen aller

Altersklassen sowie beim Walking und Nordic-Walking über 5 Kilometer und beim Bambini-Lauf für Kinder bis 10 Jahre hoffen die Veranstalter wieder auf zahlreiche Teilnehmerinnen.

Die amtlich vermessene Laufstrecke führt über einen flachen Rundkurs von einer Länge über 5 Kilometer. Für Getränke und die Möglichkeit zum Imbiss ist gesorgt. Unter den Teilnehmerinnen werden zudem hochwertige Sachpreise verlost.

Die Veranstaltung wird von Sponsoren aus der Region, der Freiwilligen Feuerwehr Verne, dem Deutschen Roten Kreuz Salzkotten, vielen Helfern aus dem Sportverein und Freunden des Laufsports unterstützt.

Detaillierte Informationen, Ausschreibungsunterlagen und die Möglichkeit zur Onlineanmeldung stehen auf der Vereinshomepage im Internet.

www.lauftreff-verne.de

Neue Trainer für TuRa Elsen

Elsen (fb). TuRa Elsen hat für die Saison 2013/2014 drei neue Trainer verpflichtet. Während Christoph Schade die wieder angemeldeten A-Junioren übernimmt, konnte die TuRa mit Willi Kutowski (2. Mannschaft) und Manfred Steins (3. Mannschaft) zwei erfahrene Trainer nach einer langjährigen Pause zum Comeback bewegen. »Mit diesen drei Trainern sind wir für die Zukunft sehr gut aufgestellt«, so Elsens Sportlicher Leiter Ingo Krüssmann.

Trainer schonen Spieler

Fußball-Kreispokal: BV Bad Lippspringe tritt beim FC Stukenbrock an

Kreis Paderborn (wip/cg). Mit der Partie zwischen den Bezirksligisten FC Stukenbrock und BV Bad Lippspringe wird heute Abend die zweite Runde des Kreispokals eröffnet. Anstoß ist um 19 Uhr im Stadion Oelbach.

Als gestandener Bezirksligist geht der BV Bad Lippspringe als Favorit in die Begegnung beim Bezirksliga-Aufsteiger. »Wir wollen natürlich eine Runde weiterkommen, wissen aber auch, dass wir auf einen stärkeren Gegner treffen als den FC Stahle«, sagt BVL-Coach Werner Koch. Stahle war am vergangenen Samstag Saison-Auftaktgegner des BV Bad Lippspringe in der Staffel 3 und wurde locker mit 4:0 bezwungen. Noch leichter erreichten die Kurkicker die zweite Kreispokal-Runde, nämlich mit einem 8:1-Sieg beim B-Ligisten SC RW Husen. Stukenbrock kam mit einem 3:0

beim A-Ligisten SV Schöning weiter. Zum Saisonstart der Bezirksliga Staffel 2 trennte sich der FC 1:1 vom Mitaufsteiger TSV Schötmär. Da beide Pokal-Kontrahenten am kommenden Wochenende vor wichtigen Liga-Derby stehen (Bad Lippspringe gegen Marienloh, Stukenbrock gegen Schloß Holte) werden auf beiden Seiten eventuell die ein oder anderen Spieler geschont.

»Manche sind etwas angeschlagen, da überlegt man schon, ob man sie eventuell draußen lässt. Das wird sich in einigen Fällen auch erst beim Aufwärmen entscheiden«, sagt Koch, dessen Kader aber breit aufgestellt ist.

Sein Gegenüber André Koslowski will vor allem Spielern aus der zweiten Reihe eine Chance geben. »Auch wenn wir dieses Pokalspiel natürlich gewinnen wollen, werden wir nicht auf Biegen und Brechen mit der Top-Elf antreten«, sagt Koslowski und ergänzt: »Wir haben in diesem Spiel nichts zu verlieren, da Bad Lippspringe als Favorit in die Partie geht.«



Aktivposten: Tony Russo (links) will mit dem BV Bad Lippspringe ins Achtefinal des Kreispokals einziehen. Foto: Matthias Wippermann